

Christoph Frilling

**Elly Beinhorn und
Bernd Rosemeyer –
Kleiner Grenzverkehr
zwischen Resistenz
und Kumpanei im
Nationalsozialismus**

Studien zu Habitus und Sprache
prominenter Mitläufer



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorbemerkung	13
1.	Biografisches	19
1.1	Einleitung	19
1.2	Elly Beinhorn	20
1.2.1	Elly Beinhorns Weg zum Fliegen – Von „Fliegertröpfen“ und herausziehendem Nationalismus	21
1.2.2	Aufstieg und erste Erfolge – Elly Beinhorn als Medienstar	23
1.2.3	Ein Traumpaar des Sports im Visier der Nazis	26
1.2.4	Im „Dritten Reich“ systemnahe Prominente – nach 1945 hochdekorierte Pionierin des Flugsports	27
1.3	Bernd Rosemeyer	36
1.3.1	Der Rennfahrer als Antizipation des Panzerfahrers	37
1.3.2	Aufstieg zum Rennsport-Superstar	37
1.3.3	Das Bild vom unpolitischen Draufgänger	38
1.3.4	„Spuren der NS-Zeit“ – ein Dokumentarfilm für die Schule	43
1.3.5	Kostproben aus der Sprache der Nationalsozialisten – Bestseller heizen ein	48
1.3.5.1	Hornickel, E. (1937): Wer wußte das von Rosemeyer?	48
1.3.5.2	Bretz, H. (1938): Bernd Rosemeyer. Ein Leben für den Sport	51
1.3.5.3	Reh, H. (1941): Der Meisterfahrer. Aus dem Leben Bernd Rosemeyers	55
1.4	Zusammenfassung	59
2.	Fliegerei und Autorennen	63
2.1	Einleitung: Sport im Nationalsozialismus	63
2.1.1	Sport und Rasse	64
2.1.2	Frauen und Sport	68
2.1.3	Sport als paramilitärische Beschäftigung der Massen	72
2.2	Fliegen	77
2.2.1	Die „schwarze Luftwaffe“	80
2.2.2	Ein Volk von Fliegern	84
2.2.3	Bürgerkrieg in Spanien	92
2.2.4	Die Rolle der „Flieger-Asse“ des Ersten Weltkriegs	95
2.2.4.1	Oswald Boelcke	96
2.2.4.2	Manfred von Richthofen („The Red Baron“)	96
2.2.4.3	Ernst Udet	98
	Exkurs: Des Teufels General	98
2.2.5	Hanna Reitsch – Vorbild und Freundin Elly Beinhorns	107
	Exkurs: Die „Koloshule“ Rendsburg	108

2.2.6	Warum Fliegen so populär war	119
2.3	Autorennen	120
2.3.1	Die Untermotorisierung Deutschlands zu Beginn der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts	121
2.3.2	Autorennen nach dem Vorbild Mussolinis	121
2.3.3	Rennwagenmotoren für Kampfflugzeuge	122
2.3.4	Taylorismus und Fordismus in der Automobilindustrie – Hitlers Autobahnprojekt	122
2.3.5	„The Reich goes Car-Racing ...“	124
2.3.6	Bernd Rosemeyer – der Rennfahrer neuen Typs	127
2.4	Zusammenfassung	130
3.	Andere Prominente als willige Unterstützer des NS-Regimes	133
3.1	Einleitung	133
3.2	Max Schmeling	133
3.3	Heinz Rühmann – der kleine Deutsche	142
	Exkurs: Ernst Dittmers Roman „Ein kleiner Deutscher“ (1938)	144
3.4	Rolf Italiaander – das Chamäleon	145
	Exkurs: Marschall Balbo – Freund und Gönner für Elly Beinhorn und Bernd Rosemeyer	149
3.5	Zusammenfassung	160
4.	Der deutsche Film und die Propaganda	163
4.1	Einleitung	163
4.2	Der Film im Dritten Reich	164
	Exkurs: Die nationalsozialistische Raumtheorie – und ihre Umsetzung bei Elly Beinhorn	170
4.3	Abenteuer- und Reisefilme	179
4.3.1	Kolonialrevisionismus als Motiv für Afrikareisen und Filmproduktionen	181
4.3.2	Klischees vom „schwarzen Mann“	184
4.3.3	Nationalsozialistische Kolonialpolitik zu Beginn des Dritten Reichs und ihr filmischer Reflex	186
4.3.4	Kiboko-Politik	188
	Exkurs: Perras. A. (2004): Carl Peters and German Imperialism 1856 – 1918. A Political Biography, New York	191
4.3.5	Die Luftwaffe als Motiv im deutschen Film	192
4.4	Zusammenfassung	193

5.	Technik und reaktionärer Modernismus.....	195
5.1	Einleitung.....	195
	Exkurs: Spengler, O. (1923): Der Untergang des Abendlandes – Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte. Zweiter Band, München	197
	Exkurs: Das Jahr 1923 (Sebastian Haffner)	198
5.2	Neuerungen im Verkehrswesen	202
5.3	Modernistischer Technikdiskurs und reaktionäre Phraseologie	203
5.4	Zusammenfassung	213
6.	Sprache – Gibt es eine “Lingua Tertii Imperii”?.....	215
6.1	Einleitung.....	215
6.2	„Making it explicit“ (Random)	218
6.3	Die unpolitische Artikulation des faschistischen Diskurses	219
6.4	Gibt es eine faschistische Zersetzung der Sprache?	223
6.5	Die Form der sprachlichen Inszenierung des Faschismus.....	230
6.6	Das Wörterbuch des Unmenschen	233
	Exkurs: Der Begriff „Kamerad“, in: Haffner, S. (2004): Geschichte eines Deutschen. Die Erinnerungen 1914-1933	238
6.7	„Verpreußung“ der Sprache - „Brülldeutsch“	239
6.8	Naziliteratur und national-konservative Literatur	243
6.9	Propaganda unter den Bedingungen der Massenkommunikation	247
6.10	Sprachliche Besonderheiten	255
6.11	Sprache als Nährboden für nationalsozialistisches Denken und Handeln – Klemperers „LTI“	261
	Exkurs: „LTI“ - Glossar nach Klemperer	275
6.12	Die Sprache der Wehrmacht	277
6.13	Exkulpationsdeutsch nach dem Zweiten Weltkrieg	283
	Exkurs: Chappuzeau, K. (2002): Der Mühlenstieg	287
6.14	Zusammenfassung	295
7.	Elly Beinhorn und ihre Sprache	299
7.1	Einleitung	299
7.2	Elly Beinhorn (1932): Ein Mädchen fliegt um die Welt	302
	Exkurs: Ideologisches Vorbild für den kleinen Handlungsreisenden – „Ansporn“	305
7.3	Elly Beinhorn (1933): Bei den deutschen Kolonisten in Südwest-Afrika. Bilder von Elly Beinhorns Afrikaflug 1933 („Dokumentarfilm“)	306
7.4	Elly Rosemeyer-Beinhorn (1938): Mein Mann der Rennfahrer	313
7.5	Elly Beinhorn (1987): Bernd Rosemeyer. Mein Mann der Rennfahrer	324

7.5.1	Sprachliche Besonderheiten in Elly Beinhorns „Mein Mann der Rennfahrer“. Ein Vergleich der Auflagen von 1938 und 1987.....	325
7.5.2	Auswertung	329
7.6	Elly Beinhorn (1935): Grünspecht wird ein Flieger.....	331
7.7	Elly Beinhorn (1935): Vorwort zu Italiaander, R. (1935): Wolf Hirth erzählt.....	336
7.8	Elly Beinhorn (1937): Elly Beinhorn erzählt. Mit neuen Aufnahmen der Verfasserin, in: Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens. 62. Jahrgang, Oktober 1937	337
7.9	Elly Beinhorn-Rosemeyer (1943): Berlin – Kapstadt – Berlin. Mein 28 000 Km-Flug nach Afrika	340
7.10	Elly Beinhorn (1954): Madlen wird Stewardess. Ausbildung und Abenteuer einer Flugbegleiterin auf Internationalen Luftlinien	344
7.11	Elly Beinhorn (1955): ... fünf Zimmer höchstens. Ein Buch für alle die bauen wollen oder die gebaut haben aber auch für normale Menschen	350
7.12	Elly Beinhorn (1977): Alleinflug. Mein Leben.....	353
7.13	Elly Beinhorn (1991): Premieren am Himmel. Meine berühmten Fliegerkameraden	356
8.	Kritische Würdigung zweier Prominenter der Zeitgeschichte: Elly Beinhorn und Bernd Rosemeyer	361
8.1	Elly Beinhorn	361
8.1.1	Unterschlupf bei der Kiehn-Connection	365
8.1.2	Henriette von Schirach: Vergangenheitsbewältigung einer „top-ranking Nazi woman“	370
8.1.3	Elly Beinhorn in den “Geheimen Lageberichten des Sicherheitsdienstes der SS 1938 – 1945“	374
8.1.4	Elly Beinhorn – Kronzeugin der nazistischen Weiblichkeitsideologie	376
8.2	Bernd Rosemeyer.....	377
9.	Ideologische und ideologiegeschichtliche Bedingungen vor dem Machtantritt der Nationalsozialisten	381
	Exkurs: Mann, K. (1981): Der Wendepunkt. Ein Lebensbericht, München, S. 274 ff	398
10.	Schlusswort.....	405

11.	Anhang.....	411
11.1	Auto- bzw. Fliegerliteratur	411
11.1.1	Caracciola	412
11.1.2	von Brauchitsch	416
11.2	„Offene“ Nazi-Literatur.....	418
11.2.1	Jelusich,M. (1939): Der Soldat.....	419
11.2.2	Ziegler, S. (1936): Siedeln auf Ibiza	423
11.2.3	Das „Horst-Wessel-Lied“ (mit einem Kommentar von Erika Mann).....	428
11.3	Rassenideologie – Klee, E. (2001): Deutsche Medizin im Dritten Reich. Karrieren vor und nach 1945	429
11.4	Personaldokumente.....	433
11.4.1	SS-Personalbogen Bernd Rosemeyer	433
11.4.2	Heiratsgesuch Bernd Rosemeyer und Elly	434
	Beinhorn an den „Reichsführer SS, Rasse- und Siedlungshauptamt“ vom 6. Juli 1936	
11.4.3	Fragebogen zum Verlobungs- und Heiratsgesuch	435
	Bernd Rosemeyer	
11.4.4	Fragebogen zum Verlobungs- und Heiratsgesuch	438
	Elly Beinhorn	
11.5	Auszüge aus „Deutsche Sport-Illustrierte“ (1936).....	440
	Literatur	445
	Sachregister.....	465
	Personenregister.....	471
	Ortsregister.....	476